

Rückblick 2015

Nach dem Rücktritt aus dem Gemeinderat von Jakob Albrecht, wurde sein Nachfolger, Giorgio Calligaro an der Gemeinderatssitzung vom 13. Januar 2015 in Pflicht genommen. Die Stützpunktfeuerwehr Stein am Rhein – Hemishofen trifft eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Öhningen. Nachdem die ganze Schulbehörde per 31. Juli 2015 den Rücktritt bekannt gegeben hatte, wurde an der Info Veranstaltung vom 10. Februar 2015 in der Mehrzweckhalle unter Applaus der Rücktritt von Evelyn Kuhlbörsch als Schulreferentin und Gemeindepräsidentin gefordert. In der Folge gab sie den sofortigen Rücktritt aus ihren Ämtern bekannt. Für die Dorfstrasse wurde ein Projekt, „Tempo 30“ erarbeitet. Ein solches ist aber frühestens nach Sanierung dieser Strasse sinnvoll. Das Projekt Bushaltestelle Bürgerstrasse wurde aus finanziellen Überlegungen vorerst zurückgestellt. Ein Entwurf für eine eigene Polizeiverordnung wurde verabschiedet und zur Prüfung an den Rechtsdienst der Schaffhauser Polizei weitergeleitet. Anfangs Mai konnte die Bevölkerung erstmals bezüglich einer Schulzusammenarbeit im oberen Kantonsteil orientiert werden. Es wurde betont, dass der Kindergarten vom Projekt ausgenommen wird. Von den zuständigen Vertretern wird der Gemeinderat über das Projekt Windpark „Chroobach“ orientiert. Es folgten mehrere öffentliche Orientierungen und eine Begehung zu den geplanten Standorten im Raum Oberwald. Die Arbeiten zur Installation Pumpeneinbau im Schützenhaus konnte vergeben werden. Nach dem kurzfristigen Rücktritt des Zentralverwalters konnte in Frau Corinne Kramer eine versierte Fachkraft angestellt werden. Im Juni erreichte uns die Meldung über den Tod von Hermann Tanner, welcher als langjähriger Archivar eine grosse Lücke hinterlässt. Leider ist es uns bislang noch nicht gelungen, einen Nachfolger zu finden. Aufgrund gewisser Auflagen bezüglich sicherheitstechnischer Überlegungen, mussten diverse Anpassungen im EDV-Bereich vorgenommen werden, was vor allem der Verwaltung einen immensen Mehraufwand bescherte. Im Grundwasserpumpwerk wurden verschiedene Untersuchungen in Bezug auf Altlasten durchgeführt und der Zustand der Brunnen näher untersucht. Vom beauftragten Ingenieurbüro wurden uns die Kostenberechnungen zur Sanierung verschiedener Wasserleitungen vorgelegt. Auf Ober- und Unterwald muss zu Lasten der Eigentümer noch das Generelle Wasserprojekt erstellt werden. Die Arbeit konnte in Auftrag gegeben werden. An der Gemeindeversammlung vom 01. Dezember 2015, wurde der Bildung eines Feuerwehrverbandes Stein – Hemishofen mit wichtigem Mehr zugestimmt. Ebenfalls gutgeheissen wurden die revidierten Statuten des Entsorgungsverbandes und der Beitritt zum Verband Kehrrechtverwertungsanlage Thurgau (KVA). Gegen die Absicht, das nach Strassenverkehrsrecht geltende Fahrverbot für Biker auf Fuss- und Wanderwegen zu signalisieren, ging eine grössere Anzahl Einsprachen ein. Das Büro Bürgin Winzeler und Partner AG bearbeitet die Raum- und Nutzungsplanung in Hemishofen. Nach dem Rücktritt von Evelyn Kuhlbörsch übernahm der Vize-Präsident ihre Aufgaben zu seinem Referat hinzu. Nachdem die Suche der Findungsgruppe nach einem Kandidaten als GemeindepräsidentIn ergebnislos verlief, stellte sich der Vize-Präsident, in der Hoffnung einen Gemeinderat oder eine Gemeinderätin zu finden, zur Wahl. Leider konnte aber auch diese Stelle nicht besetzt werden, sodass Verwaltung und Gemeinderat ans Limit ihrer Leistungsfähigkeit gelangen. Es ist enttäuschend, dass der Bevölkerung dieser Zustand gleichgültig ist und sich niemand mehr für ein öffentliches Amt zur Verfügung stellt. Über die Gründe nachzudenken, kann nur empfohlen werden.

Nach mehr als 20-jähriger Tätigkeit zum Wohle unserer Gemeinde haben ihren Rücktritt auf Ende 2015 eingereicht:

Gerda Stettler, Erbschaftsbehördenschreiberin

Doris Vetterli, Leiterin Arbeitsamt

Für ihre geleisteten Dienste zum Wohle unserer Gemeinde bedanken sich der Gemeinderat und die Erbschaftsbehörde bei den langjährigen Mitarbeiterinnen.

Ausblick 2016

- Besetzung der vakanten Gemeinderatsstelle
- Informationsabend 15.03.2016
- Vorgesehen ist die Revitalisierung des Hemishoferbaches
- Vergabe Arbeiten Sanierung Pumpwerk „Seewadel“
- Weitere Detailplanungen Wasserversorgung
- Integration des Arbeitsamtes in die Gemeindekanzlei
- Neubesetzung Erbschaftsbehördenkanzlei
- Gesamterneuerungswahlen
- Jungbürgerfeier Jahrgänge 1995 - 1998
- Henkermöhli